



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!
www.mein-suedhessen.de

Nr. 47/2023 · 57./45. Jahrgang · Freitag, 24. November 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau



Klaus Happ für 50 Jahre aktiven Dienst geehrt

Freiwillige Feuerwehr Rodgau Nord lässt das vergangene Jahr Revue passieren und ehrt verdiente Mitglieder

Rodgau (ah) Es ist gute Tradition, dass Wehrführung und Vereinsvorsitzender beim Abschluss- und Ehrenabend der Freiwilligen Feuerwehr Rodgau Nord berichten, wie das Jahr bisher verlaufen ist. Wehrfüh-

rer Robert Reblitz berichtete zwar von etwas mehr Einsätzen als im Durchschnitt, aber die 90 Einsätze entsprachen dem normalen Feuerwehralltag,

also ohne große Katastrophen. Auch beim Verein lief das Jahr recht unspektakulär ab. So gab es im Juni wieder das gut besuchte Feuerwehrfest mit Feuerwehrkapelle, Schauübung der Jugendfeuerwehr und Mitmachstationen. Die Kerberöffnung fand wegen des Jubiläums diesmal am Alten Spritzenhaus statt und konnte auch als großer Erfolg verbucht werden. „Ohne die vielen helfenden Hände am Essens- oder Getränkestand beziehungsweise beim Auf- und Abbau, würde es nicht funktionieren. Danke, wir brauchen Euch!“, betonte der Vereinsvorsitzende. Bevor es zum traditionellen Spanferkelessen ging, gab es noch Beförderungen und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Die

Ernennungsurkunde zum Feuerwehrmann erhielten Kimberly Ebert, Nick Hankel, Felix Rückert, Julian Frech, David Rothkugel und Cedric Bettenworth. Malvin Hiopp wurde zum Feuerwehrmann befördert, Ben Komo zum Oberfeuerwehrmann und Lena Storch sowie Dominik Müller erlangten die Befähigung zum Hauptfeuerwehrmann bzw. zur -frau. Der neue Kreisbrandinspektor Dr. Thomas Skrzek, nutzte die Gelegenheit, um sich vorzustellen und übernahm auch die Ehrungen.

Er überreichte Nadel, Urkunde und Geschenk an Klaus Happ für 50 Jahre aktiven Dienst sowie an Richard Ricker und Werner Löw für 50 Jahre Vereinsangehörigkeit.

Michael Drexler unterstützt den Feuerwehrverein bereits seit 40 Jahren, und Rita und Bernd Beuchert, Horst Böhm,

Monika Lorenz, Melanie Patt und Yvonne Wolf gehören dem Verein seit 25 Jahren an.

(Foto: ah)

Heute mit Sonderbeilage

Pro Gesundheit

KÖRPER – LEBEN – WOHLBEFINDEN

KM
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service · TOYOTA-Service

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Wir waren für Sie in London!
So sind Sie auch im Herbst voll im Trend!
Wir freuen uns auf Sie!

TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12
Telefon 0 61 06 / 77 14 50
WWW.FRISEUR-RIES.DE

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, JYSK, LIDL, Möbel Kempf, Netto, Norma, Rossmann, Telekom

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73

kostenlose Anrufweiterleitung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

Be Brilliant™

Wenn aufladbar unsichtbar wird

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

HÖR SINN
HÖRGERÄTE & MEHR

Silk Charge&Go IX

Jetzt kostenlos bei uns testen!

Sachsenhausen – Neu-Isenburg – Jügesheim

AYLUX
SONNENSCHUTZSYSTEME

BLACK FRIDAY ANGEBOT

19% BLACK FRIDAY RABATT

Coupon
in dieser Ausgabe!

150 €
beim KAUF

COUPON

DAHLER

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie

DAHLEH Hanau / Offenbach T 06182 992 604 dahlere.com/hanau

Zur Website:

Unsere Techniker heilen alle Wunden.

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 159 61

BLACK FITNESS SALE

NUR VOM 14. NOVEMBER BIS 04. DEZEMBER 2023

20 TAGE LANG SPAREN!

MEGA-RABATTE BIS ZU 333 €

VITA NOVA

Am Schwimmbad 3 www.vitanova.de

06182/25944



PRIMUS-LINIE
Frankfurter Personenschiffahrt seit 1880

Geschenketipps
**Erlebnisse mit der Primus-Linie
auf Main und Rhein**



Unvergessliche Erlebnisse unter den Weihnachtsbaum legen: ein Gutschein für eine Schifffahrt mit der Primus-Linie macht es möglich. Ob eine spannende Fahrt mit Krimi-Dinner, Gänsehautfeeling beim Gruselndinner oder eine fantastische Feuerwerksfahrt zu Rhein in Flammen – die Primus-Linie bietet für jeden Ihrer Liebsten das passende Geschenk. Während sich Familien für ein gemütliches Frühstück mit Märchenaufführung begeistern, freut sich „Mann“ über das schwimmende BBQ-Schiff. Die Gutscheine sind am Fahrkartenkiosk am Eisernen Steg oder online unter www.primus-linie.de erhältlich.

Primus-Linie
Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH • Mainkai 36
60311 Frankfurt • Telefon: 069-13 38 37 0

Neue Gesichter im Vorstand der Kinder- und Jugendfarm Rodgau

Rodgau (RZ) Bei der Mitgliederversammlung der Kinder- und Jugendfarm Rodgau e.V. am 9. November 2023 verstärkte sich der Vorstand mit neuen Kräften.

Nach Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden Martin Rauchhaus, Genehmigung der Tagesordnung, Wahl des Versammlungsleiters und der Protokollführerin, berichtete der Vorsitzende über die Aktivitäten des Vorstands im vergangenen sowie laufenden Geschäftsjahr. Er dankte der Stadt Rodgau für die Verpachtung des Geländes am Finkenweg, der Presse für die positiven Berichterstattungen sowie allen Spendern und Mitgliedern.

Nach der Information über die finanzielle Entwicklung des Vereins, berichtete die Revisorin Petra Seyffarth über die Buch- und Kassenprüfung, attestierte einen einwandfreien



Das neue Führungstrio des neunköpfigen Vorstands der Kinder- und Jugendfarm Rodgau e.V.: Sonja Flottmann, Martin Rauchhaus und Gabriele Rackensperger (Foto: p)

Zustand und beantragte die Entlastung des Vorstands. Die Mitgliederversammlung bestätigte dies wie alle darauffolgenden Wahlen einstimmig. Aufgrund personeller Veränderungen im Vorstand wurden anschließend Sonja Flottmann (bisher im erweiterten Vorstand) als dritte Vorsitzende nachgewählt sowie Nicole Grabe und Sabine Steinmetz

(beide neu im Vorstand) als weitere Vorstandsmitglieder. Der kommissarisch berufene Schatzmeister Stephan Gol und das kommissarisch berufene Vorstandsmitglied Eva Gol wurden ebenfalls durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Unverändert sind Gabriele Rackensperger und Martin Rauchhaus als Vorsitzende sowie Arthur Majer und Susann

Zittwitz als weitere Vorstandsmitglieder im Vorstand aktiv. Die Veranstaltung endete nach dem Ausblick auf die ehrgeizigen Ziele für die Kinder- und Jugendfarm in Rodgau. So sollen im nächsten Jahr beispielsweise das Vereinsgelände weiter belebt, die Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen, Jugend- und Naturschutzverbänden gestartet und an der Anerkennung des Vereins als freier Träger der Jugendhilfe gearbeitet werden. Der Verein freut sich über Interessenten für die noch freien Posten des/r zweiten Kassenprüfenden und der/s Schriftführenden. Weitere Unterstützer und Mitglieder sind jederzeit willkommen. Der Mitgliedsbeitrag bleibt stabil bei 24 Euro im Jahr. Bei Familien sind die Mitglieder ab der 3. Person beitragsfrei. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter <https://kijufarm-rodgau.de/>.

Behinderung in Dudenhofen

Rodgau (RZ) Der Adventslauf der Grundschulen findet am Samstag, 2. Dezember, statt.

Aus diesem Grund wird es rund um die Waldfreizeitanlage „Gänsbrüh“ in Dudenhofen

zwischen 12 und 16 Uhr zu Einschränkungen kommen. Ordner regeln den Parkverkehr.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Jubiläumskonzert mit Mandolinen

Mandolinenorchester Dudenhofen
feiert 100. Geburtstag

Rodgau (RZ) Tänze für die Mandoline und den Mond - diese Komposition und viele weitere Meilensteine seines 100-jährigen Wirkens wird das Mandolinenorchester des Wanderclub „Edelweiss“ Dudenhofen e.V. bei seinem Jubiläumskonzert am 3. Adventssonntag um 16.30 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen präsentieren.

Bereits im Sommer wurde dem Orchester beim Hessentag in Pfungstadt, als höchste Auszeichnung im Amateurmusikerkbereich, die „Pro Musica Plakette“ vom Bundespräsidenten verliehen. Damit werden die 100-jährige Tradition des Orchesters und seine Aktivitäten zur Förderung und Pflege des instrumentalen Musizierens und des kulturellen Lebens gewürdigt. Nicht nur auf diese Auszeichnung ist das Orchester stolz. Die Mandoline, die heutzutage eher ein Nischendasein führt, wurde von den Landesmusikräten zum „Instrument des Jahres 2023“ gewählt. Im Konzert dürfen die Zuhörer sich daher mit einem

Vivaldi Konzert für zwei Solomandolinen und Zupforchester auf die virtuoson Klänge der Gastsolistin Christine Heinz und des Orchestermitglieds Mareike Burba freuen. Traditionelle Melodien, neue Klänge und mitreißende Rhythmen lassen während des vielfältigen Programms unter der Leitung von Jan Masuhr die große Bandbreite der Mandolinemusik erklingen. Unterstützt werden die Musiker dabei am Schlagwerk und den Pauken von Yvonne Büttner. Das Konzertende ist traditionell dem weihnachtlichen Finale vorbehalten.

Konzertbeginn ist am Sonntag, 17. Dezember, um 16.30 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen (Einlass 16 Uhr bei freier Platzwahl). Karten zum Preis von 12 Euro (Schüler ermäßigt 8 Euro) sind im Vorverkauf bei „Der Weinladen“ (Ludwig-Erhard-Platz 2-4, Rodgau-Dudenhofen) oder online über den Webshop des Wanderclub Edelweiss Dudenhofen erhältlich: www.wce-dudenhofen.de

Gedenken zum Volkstrauertag

Rodgau (ah) In der Trauerhalle des Friedhofs in Dudenhofen fand die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag der Stadt Rodgau statt, bei der Bürgermeister Max Breitenbach und die evangelische Pfarrerin Lisa Großpersky in bewegenden Ansprachen auf die aktuellen Herausforderungen weltweit hinwiesen.

In ihren Reden betonten sie, dass die Gedenkfeiern nicht mehr nur den Opfern vergangener Weltkriege gewidmet sind, sondern auch den aktuellen Krisenherden Aufmerksamkeit schenken müssen. Besonders wurde dabei auf den Krieg in der Ukraine und die jüngsten Entwicklungen im Nahen Osten hingewiesen. Die Nähe dieser Konflikte zu unserer Wohlfühlzone mache sie umso erschütternder, so

die Redner. Bürgermeister Breitenbach hob hervor, dass die gegenwärtige Gewalt in Konflikten zu Hass und Fanatismus führen könne. Er wies darauf hin, dass der Mensch eigentlich aus der Geschichte gelernt haben müsste, das Gewalt wieder erzeugt. Es sei wichtig, sich gegen Gewalt und Fanatismus zu positionieren. Die Unterscheidung zwischen dem einzelnen Menschen und dem System bzw. Regime sei dringend nötig. Die Notwendigkeit, bestehende Unterschiede anzuerkennen und Vorurteilen entgegenzuwirken, wurde von Breitenbach betont. Er unterstrich, dass muslimisch nicht gleich islamistisch, jüdisch nicht gleich zionistisch und deutsch nicht gleich nazistisch sei. Nur durch eine friedfertige, offene Haltung ohne Vorurtei-

le könne Versöhnung zwischen Menschen, Völkern und Religionen gelingen. Die musikalische Begleitung der Gedenkfeier wurde von Ulrich Fiedler gestaltet, der mit seiner Musik eine würdevolle Atmosphäre schuf. Die Veranstaltung diente nicht nur dem Gedenken

an die Opfer von Krieg und Gewalt, sondern auch als Aufruf zu Frieden, Toleranz und Versöhnung in einer von Konflikten geprägten Welt. Mit der Kranzniederlegung und einem Gebet am Ehrenmal endete die Gedenkfeier.

(Foto: ah)



Elterntaxis nicht immer vermeidbar

Freie Wähler Rodgau und betroffene Eltern begrüßen
den weiteren Ausbau der Elterntaxiplätze

Rodgau (RZ) Seit kurzem herrscht rund um die Carl-Orff- und die Georg-Büchner-Schule eine neue Verkehrsregelung. Das erwartete Chaos ist ausgeblieben. Unter anderem wurden Parkzonen für Elterntaxis eingerichtet. Die Presseberichte in der Zeitung haben auch die Freien Wähler Rodgau positiv beschäftigt, da dies als Herzensthema angesehen wird. Schon im Wahlprogramm der Freien Wähler Rodgau aus dem Jahr 2021 wurde dies so gefordert:

Mehr Verkehrssicherheit für die Kinder, aber eben auch einen Bereich für Elterntaxis. „Denn diese sind leider nicht immer vermeidbar“, weiß Kerstin Kleinschmidt, Mitglied der Freien Wähler Rodgau aus eigener Erfahrung in einer Pressemitteilung zu berichten.

Ihre Tochter wurde in diesem Jahr in die Carl-Orff-Schule eingeschult, die kleineren Geschwisterkinder gehen in einen Kindergarten in genau entgegengesetzter Richtung. Kerstin Kleinschmidt: „Leider ist es wegen der angespannten Kita-Situation bei vielen Eltern so, dass sie keinen Platz in der nächstgelegenen Kita erhalten haben und deshalb ihre Kinder mit dem Auto fahren müssen.“ Berufstätigen Eltern bleibe morgens nicht viel Spielraum und oft keine andere Möglichkeit als auf das Auto zurückzugreifen.

„Für die Schule wurde auf Initiative der Eltern eine Laufgruppe gegründet und es wird sich innerhalb der Elternschaft beim Bringen und Abholen abgewechselt. Kerstin Kleinschmidt: „Bis die Kinder-Grup-

pe allein losziehen kann, wird es allerdings noch eine Weile dauern: „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass wir z.B. am Zebrastreifen von Autofahrern einfach ignoriert werden. Deshalb haben wir kein gutes Gefühl die Kinder allein loszuschicken.“

Wenn die Eltern die Laufgruppe begleitet, laufen sie morgens mit den Geschwisterkindern erst in die Schule und steigen dann zu Hause aufs Rad um. Das funktioniert aber nur, wenn die Eltern keinen festen Anschlussstermin haben. Kerstin Kleinschmidt: „Im HomeOffice bin ich als Mutter von 4 Kindern recht flexibel, aber es gibt eben auch Tage, an denen ich das Auto nutzen muss und da bin ich über die Elterntaxi-Zone an unserer Kita dankbar.“ Ebenfalls weiß

ich noch genau wie es ist, die schwere Babyschale weite Wege zur Kita tragen zu müssen. Deshalb begrüßen die betroffenen Eltern und die Freien Wähler Rodgau den Ausbau der Elterntaxi-Zonen an allen Kitas und Schulen.

Generell wünschen sich die gesamte Mannschaft der Freien Wähler Rodgau mehr Verständnis und Rücksichtnahme auf allen Seiten: Für Kinder, die ihren Schulweg allein bewältigen, für berufstätige Eltern, die manchmal einfach nicht anders können, als das Auto zu nutzen. Aber eben auch für die Maßnahmen und Kontrollen der Stadt, die damit versucht, die Kinder zu schützen. Wenn jeder auf den Anderen oder die Anderen, vor allem die Stärkeren auf die Schwächeren, Rücksicht nimmt, ist allen geholfen.

VdK Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Am 1. Advent, 3. Dezember, findet die beliebte VdK-Weihnachts- und Jahresabschlussfeier im Sozialzentrum am Puisseauxplatz ab 14 Uhr statt. Zu Kaffee und Kuchen, Weihnachtsliedern und einer Tombola, bei der sich mindestens ein Garantiegewinn im 10er Lospack befindet, lädt der

Vorstand die Mitglieder und interessierte Bürger ein.

Die letzte Sozialsprechstunde findet am Dienstag, 28. November, ab 17 Uhr im Sozialzentrum am Puisseauxplatz statt. Anmeldungen bitte beim Vorsitzenden Klaus-Joachim Rink, Tel. 77 39 02, oder per E-Mail an ov-nieder-rodde@vdk.de, möglich.

Verwaltung und Stadtwerke geschlossen

Rodgau (RZ) Stadtverwaltung und Stadtwerke Rodgau sind am Freitag, 1. Dezember, wegen des Betriebsausfluges geschlossen. Das Rathaus mit dem Bürgerbüro und alle Außenstellen sind nicht besetzt. Auch die Stadtwerke, inklusive Kompostierungsanlage und Wertstoffhof, sind an diesem Freitag

geschlossen und nur über die Notrufnummern zu erreichen: Wasserversorgung in Weiskirchen, Hainhausen, Jügesheim und Dudenhofen unter 8296-0, für Nieder-Roden und Rollwald 06073 603-0 (ZVG Dieburg). Der Kanal- und Abwasserbereich und der Bauhof sind unter 8296-0 erreichbar.

Obstbaumpflege in Dudenhofen

Baumschnittkurs in Theorie und Praxis / Alle Seminarplätze waren belegt

Dudenhofen (RZ) Obstbäume müssen gepflegt werden, wenn sie auf den Streuobstwiesen lange gesund wachsen, Ertrag bringen und auch das Landschaftsbild prägen sollen. Seit einigen Jahren engagiert sich dafür die Streuobstkooperative (StreuObstCoOp-Rodgau) in Dudenhofen. Schwerpunkte sind insbesondere die Pflanzung neuer Bäume und die Pflege des Bestandes.

Auch in diesem Jahr wurde der schon zur Tradition gewordenen Baumschnittkurs angeboten und wieder waren alle Seminarplätze belegt. Der theoretische Teil wurde, wie auch in den letzten Jahren, in den Räumen des Wanderclub Edelweiß durchgeführt. Die Leitung des Baumpflegeteilens hatte Stefan Sauerwein (Obstbaumpflege Sauerwein, Dieburg) übernommen, der die Theorie an den Anfang stellte, ausreichend Zeit für die Fragen



Kurzweilig vermittelte Stefan Sauerwein aus Dieburg Theorie und Praxis der Obstbaumpflege. (Foto: privat)

der zwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeplant hatte.

Der Wanderclub Edelweiß sorgte in der Pause mit einem deftigen Mittagessen für das leibliche Wohl, bevor das Seminar in den Praxisteil wechselte. Der praktische Teil wurde nach

dem Essen auf der Streuobstwiese von Karl-Heinz Dauth durchgeführt. Das am Vormittag Gelernte konnte hier umgesetzt werden, wobei sich alle Kursteilnehmenden rege beteiligten. Zum Abschluss der praktischen Übungen verabschiedete sich Steffen Freund,

der bisher die StreuObstCoOp-Rodgau engagiert leitete, standesgemäß bei Apfelsaft und Apfelwein. Seinen Job als Organisator der Streuobstkooperation wird nun Herr Karl-Heinz Dauth übernehmen.

Karl-Heinz Dauth wird in dieser Funktion voraussichtlich schon im November einladen, denn dann sollen die bestellten Obstbäume zur Abholung bereit stehen.

In diesem Jahr hatte die Baumschule Haufler den Zuschlag erhalten. Also kurze Wege für die vom Kreis bezuschusst Baumpflanzaktion 2023. Die erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger hat sich den 18.11.2023, 10 Uhr, bereits in den Kalender eingetragen. Wer in dieser Saison einen oder mehrere Obstbäume bei der StreuObstCoOp-Rodgau bestellt hat, erhält rechtzeitig eine Terminbestätigung per E-Mail E-Mail Da die StreuObstCoOp-Rodgau eine Initiative des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.“ ist gibt es alle Infos auch auf der Seite www.in-Dudenhofen.de.



Dankeschön für die Mitwirkung bei der Serenade am Backes

Förderkreis für kulturelle Projekte Dudenhofen verteilt Spenden

Rodgau (ah) Das Jahr ist noch nicht zu Ende, da steht schon die nächste Veranstaltung des Förderkreises für kulturelle Projekte Dudenhofen fest: Es ist der traditionelle Neujahrsempfang am Scholzeck, der für den Februar geplant ist. Aber 2023 ist noch nicht vorbei und der Förderverein lud alle Vereine, die das Programm der Serenade am Backes im Juli gestaltet haben, in das evangelische Gemeindehaus in Dudenhofen ein, um ihnen zu danken. Dazu gehörte der AGV

„Volkschor“ Dudenhofen, der Gesangsverein „Germania“, der Musikverein Dudenhofen und der Musikverein Großwallstadt, die bei dieser Veranstaltung die zahlreichen Gäste über mehrere Stunden unterhalten haben. Als Dank für ihre Unterstützung gab es eine Zuwendung der Förderkreises von 500 Euro. „Da ist der Inflationsausgleich mit drin“, erklärte Förderkreisvorsitzender Hans-Jürgen Lange. Die Moderation der Veranstaltung hatte die evangelische

Pfarrerin Christina Koch übernommen. Das Dankeschön dafür wird der Förderkreis später überreichen, da sie zur Zeit im Urlaub ist.

Das Foto zeigt Foto (v.l.): Gerald Klein (AGV Volkschor Dudenhofen), Reiner Fenchel (Musikverein Dudenhofen), Hans-Jürgen Lange (Vorsitzender Förderverein), Markus Völker (Musikverein „Frohsinn“ Großwallstadt), Sigrun Kraus und Winfried Mahr (Germania Dudenhofen).

(Foto: ah)

„Stimmung zum Advent“

Konzerte am Waldfriedhof in Jügesheim

Rodgau (RZ) Konzerte am Waldfriedhof in Jügesheim zum 1. Advent zeichnen sich dadurch aus, dass Musiker und Musikerinnen zusammengebracht werden, die sich bislang auf der Bühne noch nicht unbedingt begegnet sind.

In diesem Jahr zur Matinee am 3. Dezember um 10.30 Uhr treffen die alten Hasen des Blechbläserensembles Wunderbrass am Waldfriedhof Jügesheim in der Wasserturmstraße auf die noch jungen, musikalisch aber schon sehr erfahrenen Musiker

Laurens Tauber und Jan. Beide sind Kulturförderpreisträger der Stadt Rodgau. Wunderbrass, bestehend aus Helmut Wallner, Trompete, Christian Weiland, Trompete und Flügelhorn, Veronika Löbig, Horn, Thomas Krause, Euphonium und Posaune, Stefan Rebmann, Tuba und Volker Laumann, Bassposaune, sind seit 2008 ein Ensemble des Musikvereins Nieder-Roden.

Für die Matinee am Waldfriedhof stellen sie Stimmungen zum Advent zusammen, wie das Wiegenlied von Brahms, aber auch ‚Here comes the sun‘

von George Harrison. Eher jazzig ergänzen der 18-jährige Tauber am Klavier und der 21-jährige Jan Iser am Schlagzeug die Liederfolge der Wunderbrass in ihrem eigenen Stil. Der 18-jährige Laurens Tauber besucht derzeit auch das Konservatorium in Frankfurt und spielt mit Iser und anderen zusammen bei ‚Odd Structures‘. Auch im Jazzclub Frankfurt ist er regelmäßig am Klavier zu hören. Jan Iser, mit seinen 21 Jahren als Drummer schon bekannt aus vielen musikalischen Projekten, wie ‚Bird's view‘, ‚die Mayers‘, ‚Odd Structures‘, ‚Qua-

tertones‘ und mehr, war ebenfalls Schüler am Konservatorium in Frankfurt. Derzeit tourt er mit ‚Birds view‘ erfolgreich durch die Lande und spielt in weiteren Projekten mit.

Wie in den vergangenen Jahren ist der Eintritt zum Konzert frei, um eine Spende für den Verein Kinder- und Jugendfarm e.V. wird gebeten. Nach dem Konzert laden die Veranstalter alle Besuchenden zum Ausklang bei Kaffee und Kuchen im Foyer der Trauerhalle ein. Gäste nutzen bitte den neuen Parkplatz von der Weiskircher Straße aus.

DIE GOLDMINE
SERIÖS - TRANSPARENT - UNKOMPLIZIERT
WIR KAUFEN:
ALTGOLD • BRUCHGOLD • ZAHNGOLD
GOLDMÜNZEN • GOLDBARREN • SILBERSCHMUCK
SILBERBESTECK • LUXUSUHREN
FRANKFURTER STR. 83 • 63110 RODGAU
TELEFON: 06106-6251762
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr 10-18 UHR • Sa 10-15 UHR

Behinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) Der nächste Termin im Rahmen der Winterlaufserie der SKG Rodgau ist am 2. Dezember und führt durch das westliche Feldgelände in Jügesheim.

Die Läufer sind von 15 bis 16.30 Uhr unterwegs und beginnen und enden mit dem Lauf am Sportzentrum Weichsee.

Während der Veranstaltung ist im gesamten Bereich der Strecke auf geänderte Beschilderungen zu achten.

Selbsteinschlag von Weihnachtsbäumen im Wald von Rodgau/Nieder-Roden

Verlängerte „Römerstraße“, 100 m nach der Don-Bosco-Freizeitanlage.

Ein Familienspaß

Am Fr., 1. und 8. und am Sa., 2. und 9. Dezember, jeweils von 9 bis 16 Uhr sowie Verkauf von ausgesucht schönen und frischen Nordmann-Tannen aus eigener Anzucht im Westerwald mit nachweisbar rein mechanischer Kulturpflege.

Günstige Erzeugerpreise ab 15 € pro Baum. Größen 1,5 – 3 m. Große Bäume sind besonders preiswert.

Tannengrünzugabe. Gute Parkmöglichkeiten

Es freut sich auf Ihren Besuch Familie Gerhardt.

Rodgauer Adventsmarkt

In diesem Jahr wieder fünftägig

Rodgau (ah) Im vergangenen Jahr aus energiepolitischen Gründen um einen Tag gekürzt, findet der diesjährige Rodgauer Adventsmarkt wieder fünf volle Tage lang von Mittwoch, 29. November, bis Sonntag, 3. Dezember rund um das Rathaus und die Kirche St. Nikolaus statt.

Die Öffnungszeiten des Marktes sind von Mittwoch bis Freitag jeweils von 16 bis 21 Uhr, Samstag von 14 bis 22 Uhr und Sonntag von 12 bis 19 Uhr. In diesem Jahr sind insgesamt 25 Marktaussteller vertreten, die mit einem breiten Angebot an kulinarischen Spezialitäten sowie dekorativen Waren die Besucher begeistern möchten. 12 Marktstände sind an allen Tagen aktiv, 13 weitere am Wochenende. Abgesehen von gewerblichen Standbetreibern, wie z.B. Wein&Kunst, Bioladen Haller, Journal, Fleischerei Göbel und SeroFlow, ist 2023 die Rodgauer Vereinswelt wieder mit dem AGV Sängerkranz, dem Heimatverein Jügesheim und der SKG Rodgau prominent vertreten. Neu beim dies-

jährigen Adventsmarkt mit dabei sind die Vereine Helfer mit Herz e.V., Rodgau Erleben e.V. und FC Aramäer Rodgau e.V. Heiße Maroni von Dietmar Wilhelm gibt es von Freitag bis Sonntag am Tannenbaum zu kaufen.

Samstags und sonntags beteiligen sich zusätzlich die Sängervereinigung Jügesheim 1880/81 im Hof Mayer, der TC Jügesheim e.V., die Initiative „Gude Steine“, die Kolpingfamilie sowie die Kath. Junge Gemeinde (KJG) am „Haus der Begegnung“. Das Angebot am Wochenende wird abgerundet durch die Verkaufstände „Die Waffelprinzessin“ und „Tiroler Bauernstandl“. Schließlich dürfen sich die Kinder wieder auf das historische Karussell und den Crêpes-Stand der Familie Biebel freuen. Im Innenhof

des Rathauses bzw. im Foyer des Parlamentstrakts befindet sich am Samstag und Sonntag ein „Kreativer Schwerpunkt“ mit insgesamt 5 Ausstellern aus dem Bereich Dekoration, Geschenkartikel und Textilwaren. Am Sonntagnachmittag findet eine gemeinsame Backaktion mit EDEKA Ermel im Rathausfoyer statt. Weitere Informationen zum Rahmenprogramm sind laufend aktuell unter www.rodgau.de abrufbar. Die Organisatoren Stadt Rodgau und der Gewerbeverein Rodgau e.V. freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Der komplette Festbereich ist in der Zeit vom Mittwoch, dem 23. November ab 12 Uhr bis Montag, dem 28. November bis 12 Uhr für den Verkehr gesperrt.

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

Jetzt bis 70% reduziert! (vom Originalpreis)

Matratzen, Zudecken, Kissen, Bettwäsche, Tages- und Nachtwäsche, Strumpfwaren, Frottierwaren.

Nur noch bis 09.12.!

HANSEL BETTENHAUS

Montags geschlossen

Bett Total
Hinterm Galgen 18
64839 Münster
Telefon 06071 / 3 86 38
www.betten-hansel.de

Öffnungszeiten ab sofort:
Dienstag bis Freitag 9-13 Uhr / 15-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr



Amtliche Bekanntmachung

Der bei der Kommunalwahl am 14.03.2021 gewählte Bewerber des Wahlvorschlags „Alternative für Deutschland - AfD“, Herr Dr. Robert Rankl, zuletzt wohnhaft Ludwigstraße 86, 63110 Rodgau, ist verzogen.

Für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau stelle ich als nächste noch nicht berufene Bewerberin aus dem Wahlvorschlag „Alternative für Deutschland - AfD“ gemäß § 34 Abs. 3 KWG, Frau Carola Nowak, Adalbert-Stifter-Straße 11, 63110 Rodgau, als gewählt fest.

Gegen diese Feststellungen kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei mir Einspruch erheben. Dieser ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen (§§ 34 Abs. 4, § 25 Abs. 1 KWG).

Rodgau, den 20.11.2023

Gregor Fanroth
Gemeindewahlleiter

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Rodgau

10. Änderungssatzung zur Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in der Stadt Rodgau (Taxitarif)

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeverordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90,93), sowie der §§ 11 Abs. 1 und 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 08.08.1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Art. 23 des Gesetzes vom 02. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56), in Verbindung mit § 2 der Verordnung über die Zuständigkeit nach dem

PBefG vom 10.10.1997 (GVBl. I S. 370) hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung vom 09.10.2023 folgende 10. Änderungssatzung zur Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in der Stadt Rodgau beschlossen: § 2 (Beförderungsentgelte) erhält folgende Fassung: Das Beförderungsentgelt setzt sich unbeschadet der Zahl der jeweils zu befördernden Personen aus der Grundgebühr, dem Entgelt für die gefahrene Wegstrecke (Kilometerpreis) und den Zuschlägen zusammen.

Grundgebühr je Fahrt:

3,60 Euro

Fahrpreis je km:

2,20 Euro

Wartezeit, auch verkehrsbedingt, je Stunde:

35,00 Euro

Die 10. Änderungssatzung zur Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in der Stadt Rodgau tritt am 24.11.2023 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Festsetzungen des § 2 aus der 9. Änderungssatzung zur Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in der Stadt Rodgau gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.11.2017, bekannt gemacht am 04.01.2018, in Kraft getreten am 05.01.2018, außer Kraft. Die übrigen Bestimmungen der Verordnung bleiben unberührt.

Rodgau, den 13.11.2023

Der Magistrat der Stadt Rodgau
Michael Schüßler
Erster Stadtrat

Einladung Ich lade Sie zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr ein.

Sitzungstermin: **Dienstag**, 28.11.2023, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung
2 Umgestaltung Blumenstraße Jügesheim

Hier: Gestaltungs freigabe

3 Antrag der ZmB-Fraktion: Komplette Ausstattung der städtischen Gebäude mit Photovoltaikanlagen

4 Gegenseitige Unterrichtung 4.1 Netzausbau Strom - Bundesbedarfsplan: Vorhaben Nr. 96 Aschaffenburg - Urberach

4.2 Grundwasserförderung des ZWO aus drei Brunnen des Wasserwerks Seligenstadt; hier: ortsübliche Bekanntmachung und Offenlegung der Antragsunterlagen

4.3 Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG); hier: Auslegung der Unterlagen zu einer Anlage zur Notstromversorgung für ein geplantes Rechenzentrum in Dietzenbach

4.4 Lärmaktionsplanung - Schienenlärm - Eisenbahnbundesamt

2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung

Dr. Barbara Unger-Lamprecht

Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Generationen, Integration und Bildung** ein.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 29.11.2023, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung
2 Senioren-Weihnachtskartensaktion 2023
3 Gegenseitige Unterrichtung

Jutta Dahinten

Vorsitz

Einladung Ich lade Sie zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau ein.

Sitzungstermin: **Donnerstag**, 30.11.2023, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung
2 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

2.1 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

3 Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ), Hier: Nutzungskonzept für die Räumlichkeiten rund um das Zentrum am Puisseauxplatz

4 Bebauungsplan Weiskirchen Nr. 31 „Schule an der Bahnhofstraße“, hier:

1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

2. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

3. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

4. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

5. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

6. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

7. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

8. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

9. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

10. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

11. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

12. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

13. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

14. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

15. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

16. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

17. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

18. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

19. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

20. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

Nieder-Roden.

Hier: Vorstellung der Entwurfsplanung von Opus Architekten

8 Gegenseitige Unterrichtung

Werner Kremeier

Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt ein.**

Sitzungstermin: **Montag**, 04.12.2023, 20:00 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung
2 Weiterentwicklung Vereinsförderungsprogramm zum 01.01.2024

3 Höhe der Investitionsförderung für Vereine 2025

4 Rückblick auf den Kulturherbst

5 Gegenseitige Unterrichtung 5.1 Ehrungsabend 2023 / Sportler- und Züchtereuerungen - Termininformation

Regina Grave

Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses ein.**

Sitzungstermin: **Dienstag**, 05.12.2023, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung
2 Bericht Ergebnisrechnung (Budget - Haushaltsvollzug) und Finanzierung (Liquidität)

3 Bericht der Wirtschaftsförderung

Vermarktung von Gewerbebetrieben

4 Bildung eines Wahlvorbereitungsausschusses. Neuwahl Erster Stadtrat / Erste Stadträtin 2024

5 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

6 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

7 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

8 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

9 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

10 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

11 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

12 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

13 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

14 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

15 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

16 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

17 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

18 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

19 Bebauungsplan Rodgau Nr. 7 „Rodgau West I“ - Hier: Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan inklusive Begründung zum Vorentwurf und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

zept für die Räumlichkeiten rund um das Zentrum am Puisseauxplatz

9 Bebauungsplan Weiskirchen Nr. 31 „Schule an der Bahnhofstraße“, hier:

1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

2. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB.

10 Bebauungsplan Dudenhofen Nr. 32 „Erweiterung der Schule an der Claus-von-Staufenberg-Straße“, hier:

1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB

2. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie frühzeitige Unterrichtung der der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

11 Bebauungsplan Jügesheim Nr. 57 „Wohngebiet zwischen Weiskircher Straße und Ludwigstraße“ - Hier: A) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB B) Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB

12 Neubau eines Quartierszentrum mit einer 6-gruppigen Kita in der Borsigstraße in Rodgau/Nieder-Roden.

Hier: Vorstellung der Entwurfsplanung von Opus Architekten

13 Umgestaltung Blumenstraße Jügesheim

Hier: Gestaltungs freigabe

14 Weiterentwicklung Vereinsförderungsprogramm zum 01.01.2024

15 Höhe der Investitionsförderung für Vereine 2025

16 Antrag der ZmB-Fraktion: Komplette Ausstattung der städtischen Gebäude mit Pho-

tolvoltaikanlagen
17 Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
18 Gegenseitige Unterrichtung

Edgar Ott

Vorsitz

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Sperrung in Jügesheim

Jügesheim (RZ) Die Zufahrt des Parkplatzes am Waldfriedhof und Wasserturm Jügesheim ist am Montag, 27. November, gesperrt. Ab Dienstag, 28. November, wird die Zufahrt wieder befahrbar sein.

Selbsthilfegruppe für Rheumakranke

Rodgau (RZ) Der Gesprächskreis findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19 Uhr im Bürgerhaus „kleiner Saal“, Schillerstraße 27 in Weiskirchen statt. Nächster Treff am 6. Dezember ausnahmsweise im Lokal neben an.

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 0 61 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-269

6. Rodgauer Wunschbaum lädt zum Wünschen und Schenken

Vom 29. November bis zum 15. Dezember

Rodgau (RZ) Dieses Jahr startet wieder rechtzeitig zum 1. Advent die „Wunschbaum-Aktion“ der Stadt Rodgau in Kooperation mit dem Gewerbeverein Rodgau e.V. und dem Deutschen Kinderschutzbund Rodgau e.V. Die Wunschbaumaktion läuft vom 29. November bis zum 15. Dezember. Alle Kinder im Alter von 3 - 12 Jahren dürfen sich etwas bis zu einem Wert von 25 Euro wünschen. Wünsche erfüllen darf jeder. Organisiert und koordiniert wird die Wunschbaumaktion von der Wirtschaftsförderung der Stadt Rodgau. Jedes Kind, das teilnehmen möchte, trägt auf einer nummerierten Teilnahme Karte einen Wunsch im Wert von maximal 25 Euro sowie seinen Namen und alle Kontaktdaten ein. Die ausgefüllte Karte kann dann innerhalb des angegebenen Zeitraums am „Rodgauer Wunschbaum“ auf dem Rathausplatz, Hintergasse

15, in den eigens dafür vorgesehenen roten Briefkasten eingeworfen werden. Wunschkarten sind u.a. bei „Tante Emma e.V.“ erhältlich. Darüber hinaus liegen Wunschkarten auch am Wunschbaum selbst sowie im Bürgerservice für die Kinder bereit. Die Daten der Kinder werden streng vertraulich behandelt. Alle Bürgerinnen und Bürger, die gerne einen Wunsch erfüllen möchten, können zeitgleich auf dem Portal www.rodgaucard.de/wunschbaum einen Kinderwunsch auswählen, das Geschenk besorgen und dies bis spätestens zum 18. Dezember entweder im Bürgerservice der Stadt Rodgau oder im Kundenservice der Stadtwerke Rodgau, Phillip-Reis-Straße 7, abgeben. Am 20. Dezember um 16 Uhr werden die Geschenke dann durch Bürgermeister Max Breitenbach sowie Erster Stadtrat Michael Schüller im Stadt-

verordneten Sitzungssaal des Rathauses an die Kinder verteilt. Wünsche, die den vorgegebenen Wert von 25 Euro deutlich überschreiten, werden mit Trostpreisen erfüllt. Die Vorsitzende des Kinderschutzbundes Rodgau e.V., Sybille Stallmann-Beseler, hat wieder die Patenschaft für das Projekt übernommen. Alle Organisatoren der Aktion sind sich darin einig, dass auch die 6. Wunschbaum-Aktion vor dem Hintergrund der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen eine besonders wichtige unterstützende Funktion für junge Familien mit Kindern hat. Sie wünschen sich daher, dass insbesondere Kinder von der Aktion profitieren, denen es aktuell materiell nicht so gut geht. Weitere Informationen finden Sie unter www.rodgau.de, www.rodgaucard.de oder auf Facebook.

Adventskonzert des Musikvereins Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Am Vorabend des ersten Advents veranstaltet der Musikverein Weiskirchen wieder sein Jahresabschlusskonzert.

Unter dem Motto „groß und mächtig“ laden die Musikerinnen und Musiker ihr Publikum sehr herzlich am Samstag, den 2. Dezember ins Bürgerhaus Weiskirchen ein. Beginn ist um

19.30 Uhr (Saalöffnung ist bereits um 19 Uhr).

Die Besucher dürfen sich wieder auf einen abwechslungsreichen Konzertabend mit vielen bekannten Melodien verschiedener Genres freuen.

Durch den Konzertabend führt wieder der aus Radio und Kabarett bekannte kulturelle Tausendassa Bastian Korff

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 10 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Jugendliche bis 16 Jahre im Friseursalon Egon Falk, Hauptstraße 138, oder bei allen Musikern erhältlich.

Selbstverständlich können die Eintrittskarten auch für jeweils einen Euro mehr an der Abendkasse erworben werden.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Plötzlich und für uns alle unfassbar nehmen wir schweren Herzens in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer geliebten



Isabel Bobermin

* 25.02.1966 † 16.11.2023

Mit dir geht ein großer Teil von uns. Du fehlst uns so sehr.

In tiefer Trauer

Dein Norbert

Marvin & Julia

Dolores, José mit Familie, Lorena mit Familie

im Namen aller Angehörigen

und deiner lieben Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Budenzauber am Wasserturm

Am 25. November wird es weihnachtlich

Jügesheim (RZ) Nach langer Pause ist es bald wieder soweit: Am Samstag, 25. November 2023 von 15 bis 23 Uhr wird das Gelände um den Giesemer Wasserturm wieder in einen vorweihnachtlichen Markt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region verwandelt. Der Budenzauber der Wasserturmfreunde, der sein Debüt in 2013 feierte, hat sich mittlerweile bewährt, und ist nicht mehr aus dem Reigen

der Rodgauer Veranstaltungen wegzudenken.

Alleine könnten die Freunde des Wasserturms diesen Adventsmarkt allerdings nicht auf die Beine stellen. Vereine aus allen Stadtteilen Rodgaus, KJG Jügesheim, Sportfreunde Rodgau, TSV Dudenhofen, Alte Herren, treten hier als große Kooperation auf und planen unter dem Dach der Wasserturmfreunde gemeinsam das kulinarische Konzept

und den Hüttenauf- und -abbau.

Ausschließlich nicht-gewerbliche, d.h. Hobbykünstler und Kunsthandwerker werden ihre Produkte präsentieren und verkaufen. Eine Woche vor dem 1. Advent kann man sich mit weihnachtlichen Deko-Artikeln, Geschenken und Kunstwaren auf die schönste Zeit des Jahres vorbereiten.

Die Freunde des Wasserturms freuen sich auf Ihr Kommen.



BLACK FRIDAY ANGEBOT

19%

BLACK FRIDAY RABATT

+

150 €

beim KAUF

COUPON

GLAS-TERRASSENDACH BSP. PREMIUMLINE | 5 x 3m

4.988 €
3.890 €

SCHNEELASTZONE 2 - 0,85kN/m²
inkl. 8mm VSG Sicherheitsglas in klar

AYLUX.DE



bei Vorlage dieser Beilage 19%
in Ihrer Aylux Filiale sichern!

*gültig bis zum 15.12.2023 nur in der Filiale
*zzgl. Montagekosten

Jetzt vor Ort erleben
und sparen!

AYLUX FRANKFURT
Assar-Gabrielsson-Str 15, 63128 Dietzenbach
Tel: +49 (0) 6074 84 56 550
E-mail: frankfurt@aylux.de
www.aylux.de

- ✓
Persönliche Beratung
- ✓
Hochwertige Materialien
- ✓
Kostenloses Aufmaß
- ✓
Schnelle Installation



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/ Nieder-Roden/ Rollwald

Freitag, 24. November

19.30 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 25. November

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 26. November

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt - anschließend Aussetzung des Allerheiligsten bis 12.00 Uhr
11.00 Uhr: St. Nikolaus Feierlicher Jahres-Schlussgottesdienst mit Einführung der neuen Messdiener

17.00 Uhr: G.-Egner-Haus Ökum. Gottesdienst

Montag, 27. November

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 28. November

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe - anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 30. November
9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

Freitag, 1. Dezember

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe (Herz-Jesu) mit Friedensgebet, Kollekte: Südafrika
19.30 Uhr: St. Matthias Konzert Weihnachtsoratorium Sängervereinigung Sängerkranz Polyhymnia

Samstag, 2. Dezember

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

19.30 Uhr: St. Matthias Konzert Weihnachtsoratorium Sängervereinigung Sängerkranz Polyhymnia

Sonntag, 3. Dezember

9.30 Uhr: St. Matthias Familiengottesdienst

11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst

18.00 Uhr: Hl. Kreuz Wortgottesfeier

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 26. November

10.00 Uhr: Gottesdienst - Gemeindehaus

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort - Ev. Gemeindehaus

Montag, 27. November

19.30 Uhr: Bibelstunde - Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 28. November

20.00 Uhr: Chorprobe „DeLumine“ - Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 29. November

14.30 Uhr: Seniorenkreis 55+ - Ev. Gemeindehaus

Freitag, 1. Dezember

9.00 Uhr: Mini-Kids 0-3 Jahre - Ev. Gemeindehaus

Samstag, 2. Dezember

11.00 - 16.00 Uhr: Adventsbasteln Kinder 3 - 15 Jahre - Ev. Gemeindehaus

Gemeindebüro

Puiseauxplatz 4, Frau Horn, Tel. 87 66 21.

Büro-Öffnungszeiten: dienstags und freitags 9 - 12 Uhr, donnerstags 15 - 18 Uhr.

Homepage: kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Ewigkeitssonntag, 26. November

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung, Predigt: Pfarrerin Kirsten Lippek, Kollekte für die AG Hospiz der EKHN

Montag, 27. November

10.30 Uhr: Qi Gong

20.00 Uhr: Probe: Emmaus-Chor

Dienstag, 28. November

9.30 Uhr: Kita-Kinder-Yoga

15.30 Uhr: „Mäuse-Treff“ - offener Eltern-Kind-Kreis für Kinder bis zu drei Jahre

18.00 Uhr: Weihnachtswichel

19.30 Uhr: Probe: Band Soul Feeding

19.30 Uhr: Probe: Jügesheimer SV

Mittwoch, 29. November

9.00 bis 11.00 Uhr: Rentenberatung mit Karlheinz Hackel (nur mit Anmeldung; Tel. 16 409)

15.30 Uhr: Sitzgymnastik, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik, Gruppe 2

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

20.00 Uhr: Probe Chor Mixed Voices

Donnerstag, 30. November

19.30 Uhr: Glaubenskurs Stufen des Lebens: Beten - Atemholen der Seele

Weitere Infos auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 26. November

10.00 Uhr: Ewigkeitssonntag-Gottesdienst mit Sterbegebeten Pfarrerin Christina Koch

Montag, 27. November
19.00 - 21.00 Uhr: Posaunenchor Probe Jahnstr. 24, Seligenstadt

Dienstag, 28. November
18.15 - 20.00 Uhr: Cantus Novus Probe im Gemeindehaus, Kirchstr. 3, Dudenhofen

Donnerstag, 30. November

14.00 Uhr: Frauenhilfe

Sonntag, 3. Dezember
10.00 Uhr: Advent-Gottesdienst mit Posaunenchor Pfarrerin Christina Koch

ab 11.00 Uhr: Mini-Basar „Klein, aber fein“ im Gemeindehaus

Die Bücherei dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch
Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr: nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 7799425.

Pfarrbüro
Kirchstraße 3, Tel. 62497-0.

Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Freitag, 24. November
9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Freitag, 24. November
17.00 Uhr: Krippenspielprobe im Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 26. November
Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 28. November
14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht

Freitag, 24. November
17.00 Uhr: Krippenspielprobe im Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 26. November
Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 28. November
14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht

Freitag, 24. November
17.00 Uhr: Krippenspielprobe im Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 26. November
Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Samstag, 25. November

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

10.00 Uhr: Wk Krippenspielprobe im Jugendheim

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 26. November

Christkönigssonntag
9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. bieten die Messdiener ihre selbstgebackenen Plätzchen an.

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

15.00 Uhr: Wk Familiennachmittag des Kirchenchors im Haus St. Peter

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 27. November
15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 28. November
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 29. November
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

11.00 Uhr: Hh Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Haus St. Hildegard

15-16.45 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Kommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. -18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 30. November
11.00 Uhr: Wk Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Seniorenresidenz Haus Julia

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

**Ev. Trinitatisgemeinde
Rodgau - Rembrücken**

Freitag, 24. November
17.00 Uhr: Krippenspielprobe im Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 26. November
Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 28. November
14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht

Freitag, 24. November
17.00 Uhr: Krippenspielprobe im Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 26. November
Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 28. November
14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht

Freitag, 24. November
17.00 Uhr: Krippenspielprobe im Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 26. November
Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 28. November
14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht

Gemeinsam der Verstorbenen gedenken

Jügesheim (RZ) Wer sich kirchlich gebunden weiß, kommt am letzten Sonntag des Kirchenjahres (26. November), dem Ewigkeitssonntag, zum Gottesdienst, um gemeinsam an die Toten zu denken. Es werden die Namen der in diesem Jahr Verstorbenen genannt und Kerzen angezündet. Viele gehen an diesem Tag auch auf den Friedhof. Diesmal gestaltet die Evangelische Emmausgemeinde auf dem Jügesheimer Waldfriedhof am Wasserturm (Trauerhalle) um 14 Uhr eine Gedenkfeier für alle, die in Trauer sind und denen 30 ruhige Minuten guttun.

Feuerwehrverein Dudenhofen gedenkt der Verstorbenen

Dudenhofen (RZ) Am Totensonntag, 26. November, möchte der Verein Freiwillige Feuerwehr Dudenhofen e.V. seinen verstorbenen Mitglieder gedenken.

Aus diesem Anlass trifft sich die Feuerwehrfamilie um 09.45 Uhr vor der evangelischen Kirche in Dudenhofen und besucht anschließend gemeinsam den Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst ist im Feuerwehrhaus Süd noch die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch.

Weihnachtsfeier 4Kids: inklusiv, integrativ und interkulturell

Rodgau (RZ) Mit der Unterstützung von Integration durch Sport (Sportjugend Hessen) und Stuart4Kids (www.stuart4kids.de) werden die Sportfreunde Rodgau eine große winterliche Weihnachtsfeier für alle Kinder der Stadt Rodgau und darüber hinaus feiern.

Das Motto: Weihnachten 4Kids - integrativ, inklusiv & interkulturell. Jedes Kind im Alter von 5-14 Jahren kann teilnehmen. Die winterliche Feier findet am 16. Dezember von 10 bis 16 Uhr in der EVO Sportfabrik statt. Einlass ist ab 9.30 Uhr.

Vorgesehen sind verschiedene Workshops (sportlich/kreativ), ein warmes Mittagessen inklusive Getränken und ein weihnachtlicher Rahmen, der Kinderaugen zum Leuchten bringen soll. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Jazz Night, Irish Folk und Abschlusskonzert des Band-Workshops im Maximal Rodgau

Jazz Night 190 am Freitag, 1. Dezember, um 20 Uhr mit Thomas Langer & Gäste: Die Jazz Nights im Maximal sind musikalische Kleinode, weil sie Unikate sind. Denn der Jazz-Gitarrist Thomas Langer lädt Musikerkolleginnen und -kollegen zu einem einmaligen Konzertabend ein. Ob im Duo, Trio oder im Quartett, in klassischer Besetzung, mit oder ohne Schlagzeug, mit ungewöhnlichen Instrumenten oder im Gitarristen-Doppel, mal jazziger, mal rockiger, aber stets von herausragender

Konzertchor Polyhymnia präsentiert Bachs Weihnachtsoratorium

Nieder-Roden (RZ) Der Konzertchor der Polyhymnia Nieder-Roden interpretiert am 1. und 2. Dezember Bachs Weihnachtsoratorium in der St. Matthias Kirche in Nieder-Roden. Der Konzertchor musiziert gemeinsam mit dem Solistenensemble Mark Heines (Tenor), Barbara Fleckenstein (Sopran), Lena-Sutor Wernich (Mezzosopran/Alt) und Manuel Adt (Bariton). Den Instrumentalpart übernimmt das Collegium Musicum aus Aschaffenburg. Die musikalische Leitung hat Chorleiter Gottfried Kärner.

Bachs Weihnachtsoratorium gehört heute zu den Festtagen wie Plätzchen, Glühwein und Kerzenlicht, eine kurzweilige Darstellung der Weihnachtsgeschichte mit meisterhafter Musik. Das Bach uns dieses abendfüllende Meisterwerk hinterlassen hat, ist ein besonderes Geschenk. Auch fast 290 Jahre nach der Entstehung hat dieses Meisterwerk nichts von

seiner Frische und Ursprünglichkeit verloren.

Zur Einstimmung vor den Konzerten bieten die Polyhymnia und der Arbeitskreis für Heimatkunde im Heimatmuseum ab 18 Uhr ein prickelndes Präludium an. Mit kleinen Snacks und einem prickelnden Getränk können sich die Zuhörer auf das Konzert einstellen. Kurzweilige Informationen und Bilder erzählen im Heimatmuseum ein Stück 150-jährige Geschichte der Sängervereinigung Sängerkranz Polyhymnia Nieder-Roden. Beide Konzerte beginnen um 19.30 Uhr in der St. Matthias Kirche in Rodgau Nieder-Roden. Die Kirche ist ab 18.30 Uhr geöffnet. Mit vorbereiteten Platzkarten können die Zuhörer sich einen Platz reservieren und sich vor dem Konzert im Heimatmuseum einstellen. Kartenvorverkaufsstellen und weitere Informationen zum Chorprojekt unter www.po-ly-hym-ni-a.de.

Geburtstagskinder

Dudenhofen 30.11. Elfriede Lein,	85 Jahre
Jügesheim 28.11. Manfred Schäffler,	85 Jahre
Nieder-Roden 26.11. Lidia Marek,	90 Jahre
26.11. Maria Ritter,	90 Jahre
27.11. Reinhardt Biermann	85 Jahre
Weiskirchen 26.11. Klara Pundmann,	95 Jahre
27.11. Erich Jäger,	95 Jahre
29.11. Traute Göttel,	29 Jahre

Apotheken-Notdienst

25.11.	Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750
26.11.	Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088
27.11.	Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501
28.11.	Adler Apotheke Puiseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767
29.11.	Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
30.11.	Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/2897795
01.12.	Pauly von Buttler Apotheke Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870

Kinder die eine individuelle Begleitung benötigen, können diese selbstverständlich mitbringen. Anmeldung ist über die Homepage und die Vereins-APP möglich, der Anmeldeschluss ist der 9. Dezember. Eine Mitgliedschaft bei den Sportfreunden ist für die Teil-

nahme nicht nötig. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an weihnachtsfeier4kids@sportfreunde-rodgau.de.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Konto-Zugangsdaten abgefragt? Betrug!

ANZEIGE

Ihre Bank, Sparkasse oder die Polizei fragen Sie niemals nach Schlüsselinformationen zu Ihrem Konto.

Spricht Sie jemand auf Ihre persönliche Geheimzahl zur Bezahlkarte oder auf eine Banking-TAN an, ist das ein Betrugsversuch. Beenden Sie sofort das Gespräch! Auch wenn die Umstände dramatisch wirken: Es ist eine Inszenierung, die Sie täuschen und unter Druck setzen soll. Die Technik heutiger Banking- und Bezahlssysteme ist so sicher, dass sich die Betrüger aufs Ausricksen der Menschen verlassen.

Vorsicht, Falle!

Die Täuschungsmanöver laufen per Fake-Anruf, SMS, E-Mail, WhatsApp etc. Oft fehlt den Tätern nur noch eine TAN, um sich als Kontoinhaber auszugeben. Mit der erbeuteten TAN überwinden die Betrüger die Authentifizierungsschranke – das Bankkonto wird geplündert. Die Betroffenen merken nicht, wenn Fremde auf ihre Kosten shoppen. Erst beim Blick aufs Konto fällt der Schaden auf.

Geld weg – und nun?

Haben Sie solche Anfragen auf digital, telefonisch oder persönlichem Weg erhalten und Ihre Daten verraten? Sofort den Sperr-Notruf 116 116 alarmieren und die Karte sperren lassen! Der Sperr-Notruf ist 24/7 erreichbar.

So schützen Sie sich:

- Nie eine TAN, PIN oder Kontodaten per E-Mail, Telefon etc. weitergeben.
- Kontobewegungen regelmäßig prüfen.
- 116 116 Sperr-App einrichten.

Karte sperren – Konto schützen!

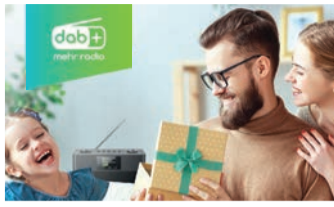
Zur Sperrung Kontonummer und Bankleitzahl oder IBAN bereithalten.

www.sperr-notruf.de



Freude schenken mit einem DAB+ Digitalradio

ANZEIGE



Sie haben noch nichts von DAB+ gehört? Dann wird's Zeit. DAB+ ist der Nachfolger vom UKW-Radio, voll digital und unabhängig vom Internet. Die Bedienung ist leicht und komfortabel, weil die Geräte Sender selber finden. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen und verschenken Sie ein DAB+ Radio, dem Radio mit dem klaren, digitalen Klang: www.dabplus.de

Neue Programme erleben

Mit einem DAB+ Radio stehen in Deutschland insgesamt bis zu 300 Sender

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

zur Verfügung, regional bis zu 80, bundesweit gibt es 29 Programme. Entdecken Sie spannende neue Sender, die UKW nicht bietet: Ob Sport oder Schlager, Klassik oder Comedy, Informationen oder Altkanntes – mit DAB+ hören Sie mehr, denn alle Radios zeigen im Display, wer singt und spricht. Das Beste: DAB+ Radios haben UKW inklusive.

Geräte bereits ab 30 Euro

Schenken Sie Freude! Schenken Sie ein DAB+ Radio. DAB+ Radios sind zukunftsicher. Im Auto ist DAB+ z. B. bereits serienmäßig. Für zu Hause gibt es Geräte ab 30 Euro. Wechseln Sie jetzt auf digitales Radio. Die perfekte Auswahl finden Sie auf www.dabplus.de/geraete.



1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

FENSTER HARTMANN

Mehr Energieeffizienz für Ihr Zuhause.

Erst neue Fenster! Dann die Heizung tauschen.

FENSTER · TÜREN · UND MEHR [fb-h.de](https://www.fb-h.de)

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

O.F.C. KICKERS AKTUELL

Kickersfrauen gegen FC Bayern im Januar

OFC (PM). Die Achtelfinals der Frauen DFB-Pokals sind terminiert. Unserer Kickersfrauen haben bekanntermaßen das Superlos gezogen und spielen zu Hause im Stadion am Bieberer Berg gegen die Auswahl des FC Bayern München.

Der OFC hofft auf ein volles Haus zu diesem absoluten Highlightspiel und hat die Preise dafür angepasst:

Preise Stehtribüne:

1. Kinder 6-13 J, 5€
2. Ermäßigte, 7€
3. Vollzahler, 9€

Preise Haupttribüne:

1. Kinder 6-13 J, 8€
2. Ermäßigte, 10€
3. Vollzahler, 13€

Der Vorverkauf im Onlineshop <https://www.tickets-ofc.de/ofc/> hat bereits begonnen.

RMV ist bei den Karten nicht inbegriffen.

REINIGUNGS- UND SERVICELEISTUNGEN

- Unterhaltsreinigung
- Reinigung jeglicher Art
- Glas- und Rahmenreinigung
- Hausmeisterdienste
- Garten- und Grünpflege
- Winterdienste

BB CLEAN SERVICE
Heinrich-Krumm-Str. 9
63073 Offenbach
Telefon: 069 / 80 06 88 53
Telefax: 069 / 83 83 27 30
office@bb-clean-service.de
www.bb-clean-service.de

LEISTUNGSZENTRUM CROWDFUNDING PROJEKT

Wir für Offenbach. Spendenziel 19.100€

DAS IST OFFENBACH.

OFC Kickers 1991 GmbH • Waldemar-Klein-Platz 1 • 63073 Offenbach • Tel. 069 98 1801-0 • www.ofc.de



Maja Novosel wurde Deutsche Meisterin in der Einzelkür Expert und belegte Platz drei mit der Kleingruppe. (Foto: PS)

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst

METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
Weiskircher Str. 1-3 • Tel. 06106/3665

Angebote

SPIESSBRATEN GEFÜLLT MIT ZWIEBELN UND DÖRRFLEISCH
FRISCHE GROBE BRATWURST
HAUSMACHER SALAMI
FLEISCHKÄSE FEIN

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Rinder von Bauer Sommer, Schaaflheim

SPORT

Platz eins beim Heimspiel

Weltmeisterin Maja Novosel wird in Ober-Roden erneut Deutsche Meisterin im Einrad Freestyle

Rodgau/Rödermark (PS) - Die Einrad-Abteilung des TSV Dudenhofen blickt sehr zufrieden auf die Deutsche Meisterschaft im Einrad Freestyle zurück. Der TSV, der in der Sporthalle in Ober-Roden die nationalen Titelkämpfe ausrichtete, bekam von den teilnehmenden Vereinen viel Lob für die Veranstaltung. Auch in sportlicher Hinsicht durften sich die Rodgauer über Erfolge freuen. 33 TSV-Sportlerinnen und Sportler waren insgesamt am Start. Besonders erfolgreich verliefen die Meisterschaften für Maja Novosel. Die 20-Jährige, die im vergangenen Jahr in der Einzelkür Expert im französischen Grenoble Weltmeisterin geworden war, durfte sich in Ober-Roden über einen weiteren Deutschen Meistertitel freuen. „Mein Fazit fällt sehr positiv aus“, freute sich Novosel, die in ihrer Kür in diesem Jahr als Aladdins Dschinni unterwegs ist, über den erneu-

ten Titelgewinn. „Es gab in der Kür zwar ein, zwei Abstiege, die mich ein bisschen gefuchst haben, aber die haben den Fluß der Kür nicht sonderlich gestört. Ich bin dann wieder gut reingekommen. Vor allem war der Anfang und das Ende meiner Kür genauso, wie ich es mir vorgestellt hatte.“ Durch den Gewinn des Deutschen Meistertitels ist Maja Novosel auch für die Weltmeisterschaft, die im kommenden Jahr im Sommer in Minnesota stattfindet, qualifiziert. Sie kann somit das Unternehmen Titelverteidigung angehen. Sonja Rath belegte in der Einzelkür Expert den vierten Platz. „Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen“, sagte Elke Dubberstein, die Leiterin der Einrad-Abteilung des TSV Dudenhofen zum sportlichen Abschneiden. Ein weiteres Highlight aus Sicht des TSV war der zweite Platz von Meike und Sonja Rath in der Paarkür Ex-

pert. Meike Rath hatte im Vorfeld der Meisterschaften einen Bänderriss, war aber rechtzeitig fit geworden. Über den dritten Platz freuten sich die „Vampire“, die Kleingruppe 15+ des TSV gewann in der Besetzung Maja Novosel, Kristina Ratzka, Meike und Sonja Rath Bronze. Die „Clubbing Girls“ wurden Achte. Julius Auth aus Rödermark wurde in der Einzelkür Expert für den TSV Dritter, sein Vereinskollege Oscar Schwinger kam auf Rang vier. Die „Schlumpfe“, die Großgruppe bei der U15, kam unter den neun teilnehmenden Vereinen auf Rang drei. Die ältere Großgruppe des TSV, „Die Piloten“, wurde in der 15+ Siebte. Auch in den einzelnen Altersklassen-Vorläufen, in denen allerdings keine Deutschen Meistertitel vergeben werden, gab es Topplatzierungen für den TSV. So belegten beispielsweise Isabella Böller/

Sophie Schmalz in der Paarkür U11 den ersten Platz vor ihren Vereinskolleginnen Malu Becker/Annabelle Schmalz. Isabella Böller wurde in der Einzelkür der U11 Dritte. Es haben sich durch ihre Platzierungen bei der Deutschen Meisterschaft mehrere Sportlerinnen und Sportler für die WM qualifiziert. Unter anderem aufgrund der hohen Kosten wird aber wahrscheinlich nur ein Teil dann tatsächlich zur WM in die USA fliegen. Über 300 Einradfahrerinnen und Fahrer aus ganz Deutschland waren an den drei Meisterschaftstagen am Start. Die letzte Siegerehrung stand am Sonntag erst nach 22 Uhr an. „Wir haben von den teilnehmenden Vereinen nur positive Rückmeldungen bekommen“, freute sich Elke Dubberstein. Bis um 1 Uhr wurde in der Nacht auf Montag von den Helfern noch die Halle aufgeräumt.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



Jugend des Musikvereins Weiskirchen erfolgreich

1. und 2. Preise beim Sparkassenwettbewerb

Weiskirchen (RZ) Ein Blechbläserensemble und zwei jungen Solisten glänzten beim Musikwettbewerb der Sparkasse Langen - Seligenstadt.

glieder der Orchester klatschten für ihre Kolleginnen und Kollegen Beifall. Im Musikverein Weiskirchen geht es an erster Stelle um die Freude am gemeinsamen musizieren, wobei durchaus auch leistungsorientiert gearbeitet werden kann, wie die jüngsten Erfolge bestätigen. Beim diesjährigen Adventskonzert am Samstag, 2. Dezember, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Weiskirchen sind die jungen Musikerinnen und Musiker als Mitglieder des Jugendorchesters, von „Monday-Music“ und im Großen Orchester zu hören.

Das große Ensemble erhielt mit 21 Punkten einen soliden 2. Preis. Saxophonist Felix Zander und der ihn begleitende Laurens Tauber am Klavier erhielten jeweils 23 Punkte und somit einen stolzen 1. Preis. Der Vorsitzende des Musikvereins Weiskirchen, Sebastian Wilhelm, gratulierte im Namen des Vereins und die Mit-

Neuer Tanzkurs beim TSV

Dudenhofen (RZ) Nach den Winterferien startet der TSV Dudenhofen mit einem neuen „Tanzkurs Standard/Latein Paartanz“ für Anfänger mit Vorkenntnissen. Los geht es am Montag, 15. Januar, von 20 – 21.30 Uhr in der TSV-Halle.

Es wird in den sechs Tänzen Langsamer Walzer, Disco Fox, Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive jeweils das Basiswissen vermittelt. In allen Tänzen wird der sichere Grundschrift erwartet sowie erste Figuren, Takt und Techniktraining ge-

zeigt und erlernt. Willkommen sind Paare, ganz gleich welcher Altersgruppe. Der Kurs wird wieder vom erfahrenen Tanztrainer Sebastian Gebhardt geleitet und ist auf 10 Einheiten à 1,5 Stunden angelegt. Mitglieder: 30 €/Person

bzw. 60 € für Paare; Nicht-Mitglieder: 70 €/Person bzw. 115 € für Paare (insgesamt für 10 Einheiten à 1,5 Stunden) Verbindliche Anmeldung bis Montag, 8.1., unter anmeldung@tsv-dudenhofen.de.

SPORT

RLT Rodgau mit Meistertiteln und Bestzeiten beim Frankfurt Marathon

Rodgau (RZ) Als Vorbereitung und Fitness-Test war Dr. Hugo Blaum am 1.10. beim Halbmarathon in Aschaffenburg gestartet und hatte – wie im letzten Jahr – in 1:54:19 den Sieg in seiner AK M70 eingefahren. Hartmut Wirth und Gerhard Walper waren am 03.10. beim Harry-Arndt-Gedächtnislauf in Hanau Rodenbach ebenfalls auf der Halbmarathon-Distanz gestartet und in 1:53:14 auf Platz 2 und 2:11:41 auf Platz 4 der AK M70 über die Ziellinie gelaufen. Neumitglied Ulrich Neumann errang auf der 10 km Distanz in 1:05:01 Platz 3 der M75. Am 14.10. beim Offenbacher Mainuferlauf lief Thomas Fischer beim Halbmarathon in 1:32:35 über die Ziellinie und über die 10 km belegte Hartmut Wirth in 51:27 und Ulrich Neumann in 1:04:25 den jeweilig 4. Platz ihrer AK.

Während der Frankfurt-Marathon 2022 mit sommerlichen Temperaturen glänzte, war 2023 am letzten Sonntag im Oktober Regen, Regen und nochmals Regen angesagt. Davon ließen sich die RLT Wettkampfläufer jedoch nicht beeinflussen, denn Jeder hatte sich für diesen Tag ein Ziel gesetzt, den Marathon ganz in der Nähe ihrer Heimat so gut wie möglich zu absolvieren. Bei der gemeinsamen Anreise in der S-Bahn war die Atmosphäre locker und entspannt. Während der Startphase machte der Regen gerade Pause und angefeuert durch mitgereiste Fans, Freunden und Bekannten machten sich 9 Einzelläufer/-innen sowie 1 Frauen- und 1 Männer-Staffeln des RLT Rodgau-Lauftreffs e.V. auf die 42,195 km lange Marathondistanz rund um die Frankfurter



Innen- und Außenstadt.

Neben persönliche Bestzeiten konnten auch AK-Plätze bei der Hessischen Meisterschaft erlaufen werden:

Schnellster im RLT-Team war Michael Ostermann in 3:19:18, der damit seine persönliche Bestzeit aus 2018 um 15 Sekunden unterbot. Gefolgt von Thomas Fischer in 3:25:20, der ab km 35 mit Krämpfen zu kämpfen hatte. Seine Frau Bärbel hatte Glück, denn sie war bei ca. km 5 auf Christoph Oestreich-Schuck aufgelaufen - der nun auch in den RLT Rodgau eingetreten ist - und beide liefen bis kurz vor dem Ziel gemeinsam. Dies erleichtert ein Rennen enorm und Bärbel errang in 3:43:04 den Hessischen Meistertitel ihrer AK und Schnellste in der Frauenwertung des Frankfurter Marathon-Clubs.

Christoph war zwar vor ihr im Ziel, netto jedoch 10 Sekunden hinter ihr.

Unterwegs hatte beide Markus Müller überholt, der mit Problemen kämpfte, aber in 3:56:30 deutlich unter der 4-Stunden-Marke finishte.

In Bestform zeigte sich Annett Sovonja. In 3:58:15 unterbot sie ihre beim diesjährigen Vereinsmarathon in Hannover aufgestellte Bestzeit noch einmal um über 1 Minute und belegte bei der Hessenmeisterschaft, wie im letzten Jahr, den 5. Platz Ihrer AK W40. Obwohl Vereinsvorsitzender Hartmut Wirth kurz vor dem Ziel noch an Annett vorbei zog, landete er netto mit 3:58:18 3 Sekunden hinter ihr, freute sich aber über den Hessischen Vizemeistertitel in seiner AK. Thomas Schäfer war gemeinsam mit seiner

Lebensgefährtin Annett gestartet, musste sie jedoch bei km 15 ziehen lassen und kämpfte sich in 4:12:20 über die Ziellinie in der Festhalle.

Dr. Hugo Blaum war in diesem Jahr besser vorbereitet und beendete die Marathon-Strecke in 4:28:50 ca. 10 Minuten schneller als 2022. Julia Steinbach, die Jüngste im RLT Marathon Team lies sich vom einsetzenden Regen nicht abhalten und genoss ihr Marathon-Debüt in vollen Zügen, setzte Ihre erste Bestzeit in 4:48:22 und hat sich bereits die 50 km Distanz als neues Ziel für 2024 vorgenommen.

Das Staffellangebot wird von Läufern genutzt, die gern und regelmäßig trainieren, sich jedoch aktuell keinen Marathon über 42,195 km zutrauen, aber das Feeling beim FFM-Marathon als Motivation genie-

ßen möchten. Die Männer-„RLT-Staffel Rodgau 50“ mit Volker Spahn, Frank Zimmer, Holger Assion und Schlussläufer Gunther Winter finishte in 3:52:09. Die Frauenstaffel „RLT Roadrunner“ mit Steffi Müller, Stefanie Assion, Solvig Müller und Nicole Merten lief in 4:03:36 in die Festhalle ein. Zufrieden mit sich und dem Tag trafen sich Aktiven und Fans des Rodgau-Lauftreffs hinterher wieder in der Messe-Halle zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Heimweg.

Bereits 6 Tage später waren 11 begeisterte RLT-Marathonis, -Staffelläufer und -Fans wieder fit und ließen es sich nicht nehmen, am Samstag, den 04.11. beim Auftakt der 43. Winterlaufserie in Jügesheim gemeinsam mit ca. 300 Teilnehmern erneut an der Startlinie zu ste-

hen und ihr Bestes zu geben. Obwohl der ganze Tag trocken war, setzte vor dem Start Regen ein, so dass sich die Aktiven vor Laufbeginn kaum Einlaufen konnten, was vor einem 10 km Rennen besonders wichtig ist. Auch hier war Michael Ostermann in 40:32 schnellster RLT-ler. Thomas Fischer folgte in 43:27. Neumitglied Christoph Oestreich-Schuck liegen eigentlich keine Kurzstrecken, wurde aber Dritter seiner AK M55 in 46:53. Sven Kempe war kurz nach dem Stadion auf Bärbel Fischer aufgelaufen und gemeinsam liefen sie, 1,5 km vor dem Ziel, auf Thomas Schäfer auf und überquerten die Ziellinie im Sekundentakt: Thomas Schäfer in 47:39, Sven Kempe in 47:40 und Bärbel Fischer in 47:41 auf Platz 3 Ihrer AK. Annett Sovonja beendete das Rennen in 49:23 auf Platz 5 ihrer AK W40. Frauke Ostermann folgte 1 Minute später in 50:24 auf Platz 6 der W45. Hartmut Wirth zeigte in 53:07 und Platz 2 seiner AK M70, dass er den Marathon gut verkraftet und wieder voll im Lauf-Rhythmus ist. Gerhard Walper in 59:36, dicht gefolgt von Solvig Müller in 59:53 blieben punktgenau unter der Stundenmarke.

Am Samstag, den 27.01.2024 findet der 24. RLT-50-km-Ultramarathon an der Gänsbrüh Dudenhofen statt. Der Verein ist aktiv in der Vorbereitung, um den Teilnehmern die Veranstaltung zum Erlebnis werden zu lassen. Aktuell sind bereits 190 Anmeldungen aus 9 Nationen eingegangen.

Weitere Informationen unter www.rlt-rodgau.de --> Ultramarathon.

(Foto: Verein)

Personelle Veränderungen zur neuen Saison

Jan Redmann wird Jugendkoordinator des männlichen Bereiches der HSG

Nieder-Roden (RZ) Seit über sechs Jahren ist Jan Redmann mit großem Engagement Chefcoach der Baggerseepiraten. In diesem Zeitraum gab es nicht nur etliche Siege zujubeln, sondern es war vor allem sein Verdienst, dass die Verjüngung und Weiterentwicklung der Mannschaft sehr erfolgreich verlaufen ist. Die laufende Runde wird aber auch gleichzeitig die letzte in dieser sehr exponierten Position für ihn sein. Nachdem Redmann schon vor einigen Wochen signalisiert hatte, dass er über eine persönliche Veränderung nachdenkt, hat er die HSG-Verantwortlichen darüber nun final informiert. „Der Entschluss ist mir nicht leichtgefallen, dafür macht die Arbeit mit unserer jungen Mannschaft viel zu viel Spaß, aber ich merke immer mehr, dass diese intensive Tätigkeit ihre Spuren hinterlässt“, so der 43-jährige A-Lizenzinhaber. Dabei geht es Redmann nicht nur um den zeitlichen Aspekt, sondern vor allem um den mentalen: „Man opfert schon einiges im Privatleben, um auf diesem

Niveau sportlich zu bestehen. Die Dritte Liga hat mittlerweile ein unglaublich hohes Niveau, da müssen Dutzende von Entscheidungen getroffen werden, idealerweise natürlich die richtigen“. Dass dem so ist, zeigen die Resultate, denn sportlich läuft es derzeit richtig rund und mit 13:5 Punkten belegen die Rodgauer einen hervorragenden dritten Platz. Für Redmann der optimale Zeitpunkt, um das Team in neue Hände zu übergeben: „Wir haben eine sehr begeisterungsfähige und lernwillige Mannschaft, die absolut intakt ist. Deshalb gehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Es ist einfach ein riesiges Potential in dieser Truppe, da sind viele Spieler noch nicht am Ende ihres Weges. Von meiner neuen Position aus kann ich die Entwicklung aber immer noch gut beobachten“, so Redmann mit leichtem Augenzwinkern.

Denn da ihm die HSG in den letzten Jahren ans Herz gewachsen ist, („Wir haben hier Freunde gefunden“) wird Redmann nicht komplett von Bord gehen, sondern als Jugendkoor-

dinator des männlichen Bereiches weiterhin am Erfolg mitwirken. Für HSG-Sprecher Marzo ein absoluter Glücksfall: „Nachdem Jan angedeutet hatte, dass er nächste Saison nicht mehr als Trainer fungieren wird, haben wir uns zusammengesetzt und überlegt, in welcher Funktion wir ihn weiterhin hier behalten können. Da nach dem Rückzug von Thorsten Weiland der Posten des männlichen Jugendkoordinators nach dieser Saison vakant wird, lag die Lösung für uns auf der Hand.“ Dies entsprach auch dem Wunsch von Redmann und so einigte man sich sehr schnell darauf, dass er ab der nächsten Saison die Verantwortung für die sportliche Entwicklung der männlichen Jugendteams übernimmt. „Es ist wirklich eine absolute win-win-Situation, ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung in einem tollen Umfeld. Es kommen spannende Jahre auf uns zu, die wir als Baggerseepiraten gemeinsam meistern werden“, so Redmann.

Auch Marco Rhein, Sportlicher

Leiter und Kapitän des Drittligeteams, zollte Redmann stellvertretend für den gesamten HSG-Vorstand großen Respekt:

„Jan leistet seit sieben Jahren tolle Arbeit, er hat eine sich stetig verjüngende Mannschaft immer in die Top 6 der jeweiligen Staffel geführt. Dabei erinnern wir uns besonders gerne an Highlights zu Hause gegen Großwallstadt, Eisenach oder das Pokalspiel gegen Rimpf. Er hatte immer ein besonderes Augenmerk auf unsere Jugendmannschaften, hat sich da schon früh mit eingebracht und als Interims-Coach die erstmalige Qualifikation zur A-Jugendbundesliga geschafft. Jetzt freuen wir uns auf eine weiterhin erfolgreich verlaufende Saison und dann darauf, dass Jan uns als Jugendkoordinator erhalten bleibt. Für seine Nachfolge auf der Trainerbank setzen wir uns in aller Ruhe zusammen, um ein Anforderungsprofil zu definieren. Wir haben keinen Druck, wollen aber schon zügig eine Lösung präsentieren, um dann gemeinsam die Planungen für die Saison 2024/25 anzugehen.“

Schwer erkämpfter Sieg in Bruchköbel

männl. C-Jugend der HSG siegt in Bezirksliga

MJC-Bezirksliga: SG Bruchköbel 2 a.K. - mC2 Jugend a.K. 24:26 (10:14)

Am vergangenen Samstag ging es in die Dreispitzhalle nach Bruchköbel, wo die 2. C-Jugendmannschaft ihren 6. Auftritt in dieser Saison hatte. Die Jungpiraten erwischten einen guten Start ins Spiel und konnten bis zur 10. Spielminute einen 3-Tore Vorsprung herauswerfen. Die Verteidigung agierte recht gefällig, im Angriff dagegen wurden einige Chancen leichtfertig vergeben. Der 4 Tore Vorsprung zum Pausenpfiff hätte mit mehr Konsequenz noch deutlicher ausfallen können.

Zu Beginn des 2. Abschnitts kam dann der große Bruch im Spiel der Baggerseepiraten. Bruchköbel konnte in der Folge den Abstand verkürzen und beim Stand von 16:16 erstmals ausgleichen. In den Reihen der HSG machten sich Nervosität und Konzentrationsschwächen breit. Abspielfehler reichten

sich aneinander. Bis Mitte der 2. Hälfte war durch die dicht gestaffelte Abwehr der Heimmannschaft kaum ein Durchkommen, Anspiele an den Kreis waren nahezu unmöglich.

Das Trainer/Betreuersteam John Meincke, Matthias Lauten und Maik Weiland versuchte durch einige Spielanweisungen und Wechsel Ruhe ins Spiel zu bringen, was aber nur bedingt gelang. Durch einen Kraftakt kurz vor Ende der Partie gelang es der mC2 letztendlich aber, das Spiel wieder zu drehen und den 6. Sieg einzufahren.

Das nächste Spiel der mC2 findet am 26.11. um 13 Uhr gegen die OFC Kickers in der heimischen RODAUSTROM Sportarena statt.

Es spielten: Jan Rhein (TW), Jonas Brandt, Tobias Bünz, Norman Kotzner, Leo Kompara, Albert Kvashchenko, Pepe Lauten, Paul Leffler, Fabian Lutz, Louis Meincke, Niklas Preisendorfer, Mateo Schüler, Tim Weiland, Niklas Zetzsche